



LEPANTO VERLAG

Lepanto Verlag OHG, Mühlweg 37, D-90607 Rückersdorf
St.-Nr. 221/167/16503 | Ust-IdNr. DE272677456 | Verkehrsnummer 13204
www.lepanto-verlag.de | info@lepanto-verlag.de | lektorat@lepanto-verlag.de

Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels
Mitglied im Katholischen Medienverband

Pressemitteilung

(PM 01/2022)

Neuerscheinung:

Louis Lavelle:

Das Übel und das Leid

Mit einem Anhang: Über die Zeiten des Krieges
Aus dem Französischen übersetzt und mit einem Nachwort versehen
von Hartmut Sommer

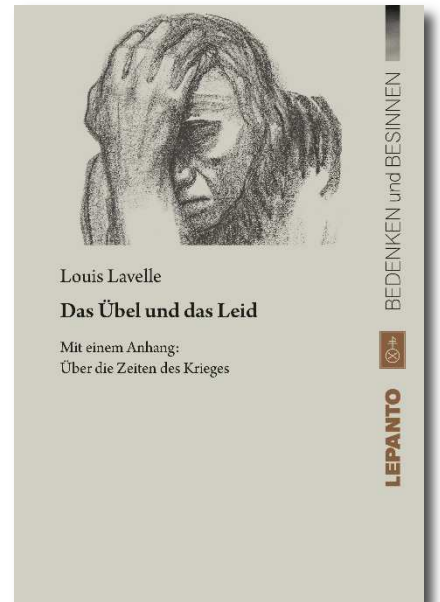
(Reihe „Bedenken und Besinnen“)

106 Seiten, mit zwei Lithographien und einer Kreidezeichnung von
Käthe Kollwitz, 140 x 205 mm, Klappenbroschur

€ 17,50 (D), 18,00 (AUT), CHF 18,20

ISBN: 978-3-942605-27-4

Erscheinungstermin: 5. Januar 2022



Nachdenken über das Leid in einer Zeit der Verdrängung

Übel und Leid gehören unauflösbar zu unserer begrenzten leibseelischen Existenz. Hedonismus und Utopismus, die dies nicht wahrhaben wollen oder glauben, sie abschaffen zu können, müssen enttäuschen. Denn aus der unbeschwerten Buntheit des Lebens brechen immer wieder Schmerz, Krankheit und Trauer hervor. Es kommt darauf an, diese unvermeidbaren Erfahrungen in geistiges Wachstum und persönliche Reifung zu verwandeln. In tiefgründiger Analyse zeigt dies der hier erstmals in deutscher Übersetzung vorgelegte Essay Louis Lavelles. Der französische Philosoph war selbst hart getroffen von der unheilbaren Erkrankung seines Sohnes und als Soldat in den Schlachten an der Somme und um Verdun noch vom Leid des Ersten Weltkriegs geprägt. Diesen Text hat er in Friedenszeiten verfaßt, dann aber 1940, nachdem der Krieg nach Frankreich zurückgekehrt war, erneut herausgegeben: als Wegweisung, eigens ergänzt um Reflexionen, die den leidvollen Erfahrungen und der Einsamkeit in Zeiten des Krieges nachgehen. Die weitgreifende Seinsphilosophie Lavelles steht im Hintergrund dieser Betrachtungen. Ein ausführliches Nachwort führt in sein Denken und seine Biographie ein. – Deutsche Erstausgabe.

Louis Lavelle (1883–1951) studierte in Lyon und Paris Philosophie und wirkte zunächst als Gymnasiallehrer. 1922 promovierte er an der Sorbonne mit einer wegweisenden Arbeit über *La dialectique du monde sensible* („Die Dialektik der sinnlichen Welt“). 1941 erhielt er den philosophischen Lehrstuhl am Collège de France in Paris. Mit seinem vierbändigen Hauptwerk, *La dialectique de l'éternel présent* („Die Dialektik des ewig Gegenwärtigen“, 1928–1951) etablierte sich Lavelle als einer der führenden Vertreter des französischen Spiritualismus in der Tradition Bergsons:

Gegen das vorherrschende mechanistische und deterministische Denken sollte wieder die geistige Dimension der Welt mit ihrer Freiheit und kreativen Spontanität zur Geltung gebracht werden. Die 1934 zusammen mit René Le Senne gegründete Buchreihe *Philosophie de l'esprit* diente der Denkrichtung als Plattform.

Hartmut Sommer, der Übersetzer und Herausgeber, ist promovierter Erziehungswissenschaftler. Neben philosophisch-theologischen sowie didaktischen Veröffentlichungen gehören Übersetzungen aus dem Niederländischen und Französischen zu seinem Œuvre. Zuletzt arbeitete er u. a. über Huysmans und Fénelon.

„Bedenken und Besinnen“: Das Gebot der Stunde besteht heute um so mehr gerade darin, sich dieser Stunde, also dem blindlings rasenden Betrieb, zu entziehen. Nur wer der hohlen Geschwätzigkeit des Tages widersteht, kann die Gefahren geistiger und seelischer Taubheit überwinden. Um die innere Not unserer Zeit zu wenden, hilft nur Innehalten, Nachdenken, das Erwägen des höheren Sinns, der im Dasein und in der Welt verborgen liegt – Aufgabe und Verantwortung jedes einzelnen gegen sich selbst! Die Reihe „Bedenken und Besinnen“ will diesen Prozeß der Sammlung und Vergewisserung unterstützen, indem sie prägnante Texte aus Gegenwart und Vergangenheit des philosophischen und religiösen Denkens sowie der Zeit- und Kulturkritik zur Debatte stellt. – Die Bände der Reihe sind nach einem anspruchsvollen graphischen Konzept gestaltet, mit feinerem Papier ausgestattet und mit einem im Offsetverfahren bearbeiteten natur-weißen Klappenumschlag versehen.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Anforderung von Rezensionsexemplaren, Medienkontakt:

T: +49 157 86320545 | E: carsten.beck@beck-pr.de (Carsten Beck)

Lepanto Verlag OHG, Mühlweg 37, D-90607 Rückersdorf
St.-Nr. 221/167/16503 | Ust-IdNr. DE272677456 | Verkehrsnummer 13204

www.lepanto-verlag.de | info@lepanto-verlag.de | lektorat@lepanto-verlag.de

Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels | Mitglied im Katholischen Medienverband